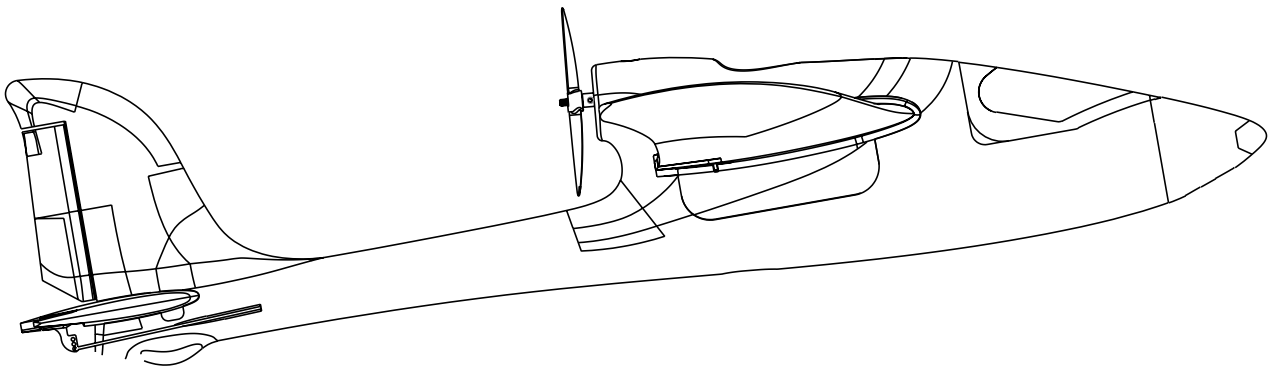


# ***EASY 800 TRAINER***



**BETRIEBSANLEITUNG/  
USER MANUAL**

**MODSTER**



## 1. Einleitung

Wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Es wurde mit Sorgfalt nach den geltenden europäischen Vorschriften produziert, geprüft und verpackt. Packen Sie den Inhalt bitte vorsichtig aus. Bitte überprüfen Sie sofort nach Erhalt, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile vorhanden sind und ob Transportschäden vorliegen. Sollte es Anlass für Beanstandungen geben, wenden Sie sich bitte umgehend an uns.

## 2. Sicherheitshinweise

### **Bitte lesen Sie sämtliche beiliegende Anleitungen vor der Montage und der ersten Benutzung aufmerksam durch!**

Sie erhalten wichtige Hinweise für den Gebrauch des Produktes. Bewahren Sie diese Anleitung zur Information bzw. für Ersatzteilbestellungen auf. Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen. Luftschrauben (Propeller), Rotoren bei Hubschraubern, Schiffsschrauben und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Beachten Sie, dass Motoren, Regler und Auspuffanlagen im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile. Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von Luftschrauben oder rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

- ACHTUNG:** Schützen Sie Ihre Anlage vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit.
- ACHTUNG:** Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.
- ACHTUNG:** Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich durchgeführt werden.
- ACHTUNG:** Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.
- ACHTUNG:** Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auch auf die richtige Polung.
- ACHTUNG:** Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie defekte mit Original-Ersatzteilen. Prüfen Sie Klebestellen und Schraubverbindungen vor jedem Flug
- ACHTUNG:** Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder im Service überprüfen lassen oder ersetzen.
- ACHTUNG:** Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.
- ACHTUNG:** Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.
- ACHTUNG:** An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.
- ACHTUNG:** Niemals das Antennenkabel am Empfänger kürzen, Sie können so die Kontrolle über Ihr Fluggerät verlieren!
- ACHTUNG:** Das Antennenkabel darf niemals an metallischen Gegenständen oder chrombeschichteten Kunststoffteilen befestigt oder gar gekürzt werden, da dies zu totalem Reichweitenverlust führt!
- ACHTUNG:** Lassen Sie alle Elektronikkomponenten, insbesondere Motoren + Regler nach jedem Flug ausreichend abkühlen.

### 3. Packungsinhalt

1. Rumpf mit Kabinenhaube und Tragfläche mit Motor, Servos, Drehzahlregler und Motor
2. Höhenleitwerk
3. Zubehörbeutel
4. Lipo-Akku mit Kleinteilen und Ladegerät
5. 2,4 GHz-Sender in Mode 1 oder Mode 2 und Empfänger (nur RTF-Version)

Sie benötigen zur Montage einen EPO-tauglichen Klebstoff, z.B.: UHU por

### 4. Ersatzteile

Falls Sie Ersatzteile für Ihren Easy Trainer 800 benötigen, verwenden sie bitte bei der Bestellung unsere Ersatzteilnummern. Diese sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

<b>Ersatzteil:</b>	<b>Bestellnummer:</b>
Rumpf	AN-289641
Tragflächenset	AN-289642
Höhenleitwerk	AN-289643
Kabinenhaube	AN-289644
Propeller	AN-289647
LiPo-Akku	AN-126472
BL-Motor (1811-KV3900)	AN-289650
Motorträger	AN-289648
Luftschraubenmitnehmer	AN-289649
Drehzahlregler BL 6A	AN-248145
Ladegerät	AN-217172
Servo	AN-289798
Dekorbogen	AN-289645

### 5. Packungsinhalt

Bevor Sie mit dem Bau beginnen überprüfen Sie bitte die Teile auf Ihre Qualität und Vollständigkeit. Sollte irgendein Teil fehlen oder beschädigt sein oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

MSG Online GmbH  
 E-Mail: [info@modster.at](mailto:info@modster.at)  
 Web: [www.modster.at](http://www.modster.at)  
 Wirtschaftspark 9  
 A-8530 Deutschlandsberg  
 Telefon: +43 (0) 3462 2541 -100  
 Fax: +43 (0) 3462 2541 310

**6. Laden des Flugakkus**

Der beiliegende Lader dient dem sicheren Laden von LiPo-Akkus.

**ACHTUNG:** Bitte befolgen Sie alle Sicherheitshinweise aus ALLEN beiliegenden Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsdatenblättern genau! Alle Angaben müssen ernst genommen werden, zuwiderhandeln kann zu Bränden, Schachschäden oder gar Verletzungen führen.

Akkuwarnung:

- Durch den Umgang, wie Laden/Entladen/Nutzung sowie Lagerung übernehmen Sie das Risiko, welches für LiPo-Akkus besteht.
- Sollte sich der Akku aufblähen unterbrechen Sie sofort die gerade durchgeführte Tätigkeit.
- Lagern sie den Akku bei Raumtemperatur in trockener Umgebung. Nicht im Auto lagern und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- LiPos nur mit ausgewiesenen Ladegeräten für LiPo-Akkus laden.
- Nicht unter 3V/Zelle entladen.
- Nicht unbeobachtet laden und niemals beschädigte Akkus laden.
- Niemals den Akku im Modell laden oder lagern!

Ladevorgang:

Mit dem Bausatz dieses Modells wird der Lader AC-3510 mitgeliefert. Bitte lesen Sie genau die im Anschluss folgende Anweisung durch. Legen Sie den Akku für den Ladevorgang auf eine feuerfeste Unterlage und laden Sie diesen außerhalb des Modells! Für Reichweitentests und Bindeprouesse nur vorgeladene Akkus verwenden.

<b>Parameter</b>	<b>Minimal</b>	<b>Normal</b>	<b>Maximal</b>	<b>Einheit</b>
Eingangsspannung:	100-240 AC			Volt
Arbeitstemperatur:	-20		45	°C
Lagertemperatur:	-20		65	°C
Ladeschlussspannung:	4,19	4,20	4,21	Volt
Ladestrom:			1000	mA
Balancerstrom:	10		10	mA

## 7. Spezifikation des Laders

### Bedienschritte:

1. Den Lader an eine Wechselstromquelle mit 100-240V anstecken – Die Power LED beginnt grün zu blinken.
2. Den 2S oder 3S-Akku an den jeweiligen Ladeausgang mittels Balanceranschluss anstecken. Nur einen Akku anschließen! Die Charge LED leuchtet rot beim Laden.
3. Sobald die LED konstant grün leuchtet ist die Ladung beendet.

### Funktionsbeschreibung:

Wenn die Akkuspannung über 4,18V pro Zelle liegt wird kein Ladevorgang gestartet, die Charge LED leuchtet konstant. Unter 0,7V Akkuspannung wird kein Ladevorgang gestartet – Akku wurde tiefentladen. Bei Akkuspannungen unter 2,8V wird erst langsam geladen. Sollte die Spannung binnen einer halben Stunde nicht über 2,8V ansteigen erkennt der Lader den Akku als defekt. Die Charge Led blinkt sehr schnell und die Ladung wird gestoppt.

### Selbsttest:

Der Lader wird bei jedem Anklemmen an eine Spannungsquelle einen Selbsttest durchführen. Bei Fehlfunktion wird die Charge LED sehr schnell blinken. Wird ein voller Akku, also mit 4,2V pro Zelle angeschlossen, blinkt die Charge LED 2x und brennt dann konstant – es erfolgt dann keine weitere Ladung.

### Fehlerbehebung:

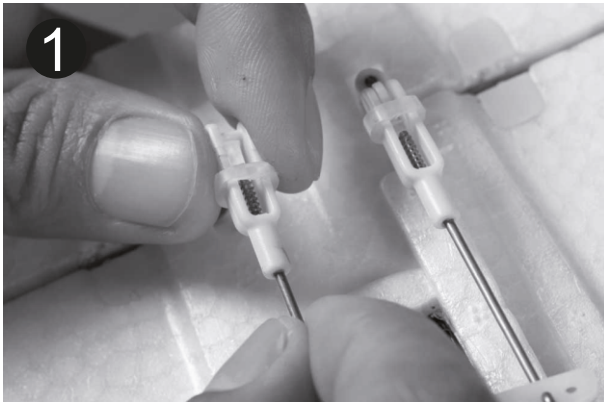
1. Power LED leuchtet nicht – Stromkabel sitzt nicht richtig, Polarität an der Spannungsquelle vertauscht.
2. Ladung bricht ab und startet erneut – Spannungsquelle bietet zu wenig Spannung und/oder Leistung
3. Charge LED brennt nicht – Akku neu anschließen, Spannung des Akkus testen.
4. Charge LED blinkt schnell – Akku defekt oder Ladefunktion ist gestört. Akku abhängen und Service verständigen.

## 8. Unterspannungsschutz des Flugreglers:

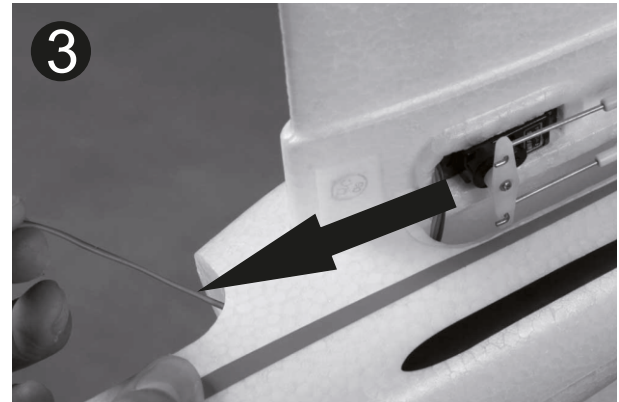
Ein LiPo-Akku bringt unter 3V pro Zelle nur noch wenig Leistung. Der Drehzahlregler schützt daher den Akku vor dieser Tiefentladung durch eine Schutzfunktion. Dieser Schutz funktioniert entweder durch (1) Reduktion der Leistungsaufnahme indem der Motor zurückgeregelt wird oder (2) durch völlige Abschaltung des Motors.

9. Zusammenbau des Modells:

9.1 Montage der Tragfläche



1. Das Querruderservo wurde bereits in der fabrik auf Nullposition gestellt, sichern Sie die Gabelköpfe mit Silikon-schlauchstücken gegen Öffnen.



3. Führen Sie das Kabel zum Querruderservo durch die Öffnung in Richtung Kabine



2. Stecken sie die Tragfläche durch die Rumpfföffnung.



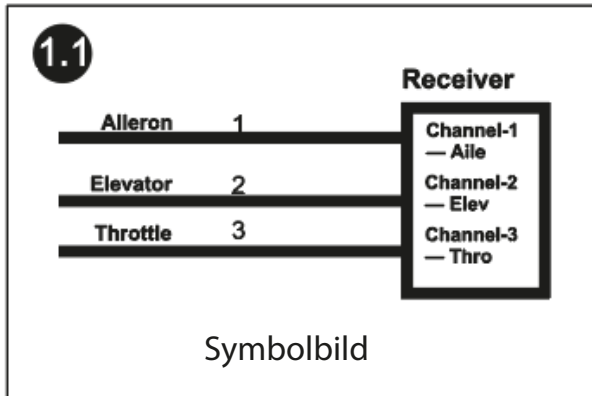
4. Montieren Sie die Abdeckung unter der Tragfläche mit Doppelklebeband.

**9.2 Empfängeranschluss:**

1. Stecken Sie das Querruderservokabel in den richtigen Empfängerang = Aileron.

Drehzahlregler kommt auf Kanal 3 = Throttle.  
Höhenrunder auf Kanal 2 = Elevator.

Querruder auf Kanal 1



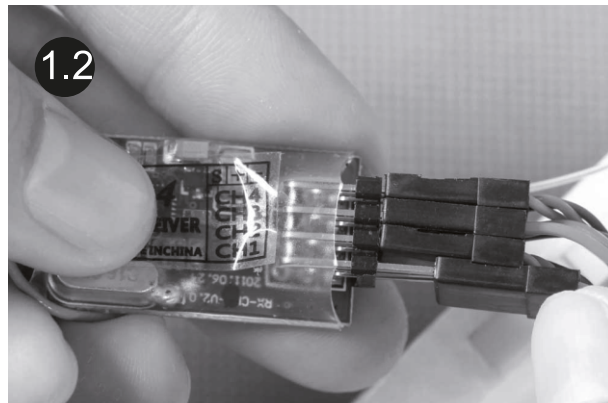
**9.3 Akku Position:**

1. Den Akku zB. mittels Klettband wie im Bild befestigen. Durch Verändern der Position kann der Schwerpunkt justiert werden.



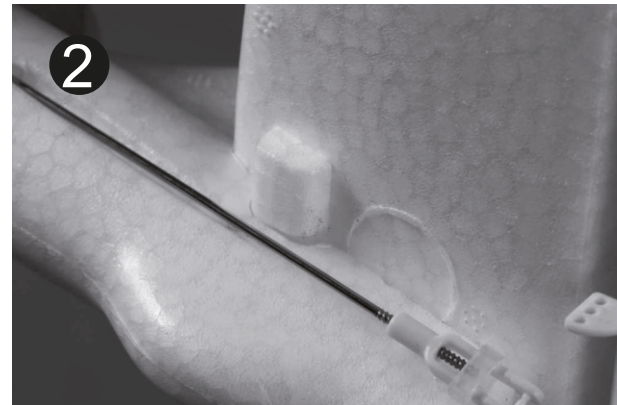
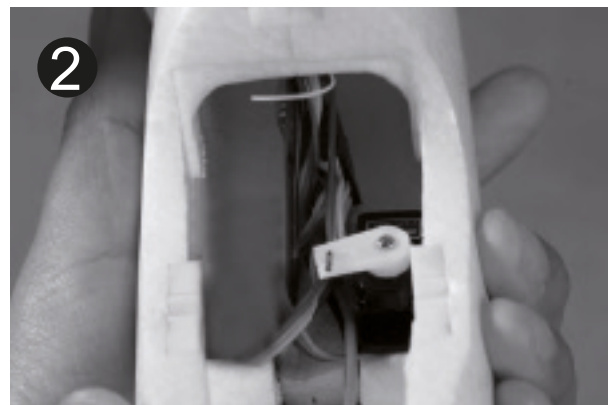
**9.4 Montage Höhenleitwerk:**

1. Das Höhenleitwerk von hinten nach vorne in den Spalt am Rumpfe schieben – nicht zu fest und mit dem Dekor nach oben! Jetzt noch keinen Kleber verwenden!



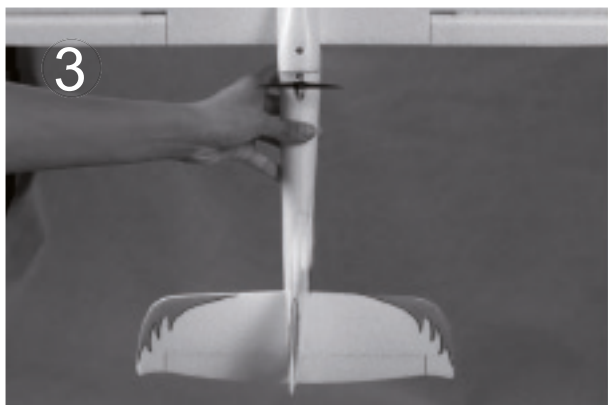
2. Der Empfänger sollte in den hinteren Kabinenbereich, hinter den Servos platziert werden. Die Kabel dürfen die Servobeweglichkeit nicht behindern!

2. Die Schaumstoffnase hilft bei der Positionierung. Nicht über die Position hinaus andrücken.

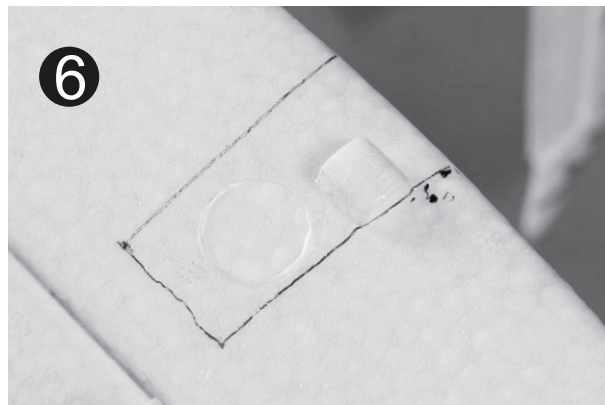




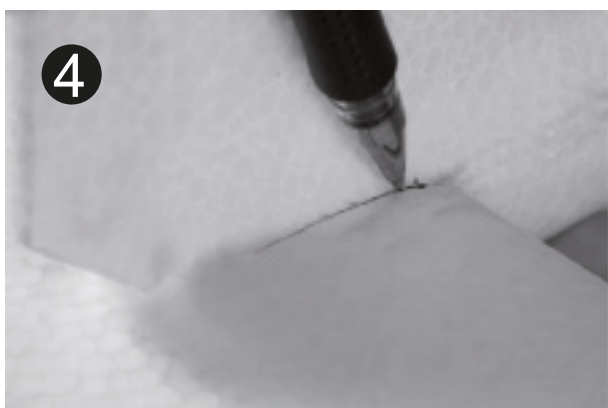
3. Richten Sie das Höhenleitwerk parallel zur Tragfläche aus.



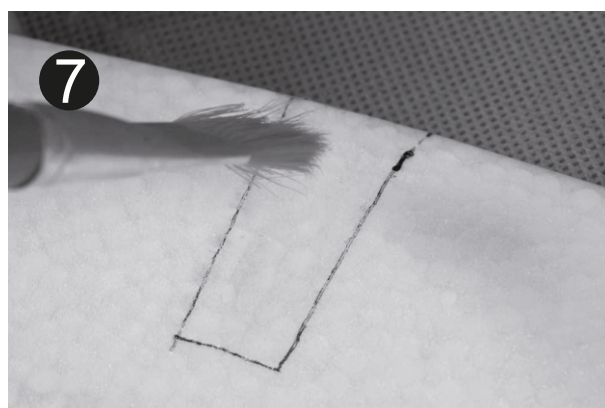
6. Die Unteransicht des Höhenleitwerks mit der Schaumstoffnase.



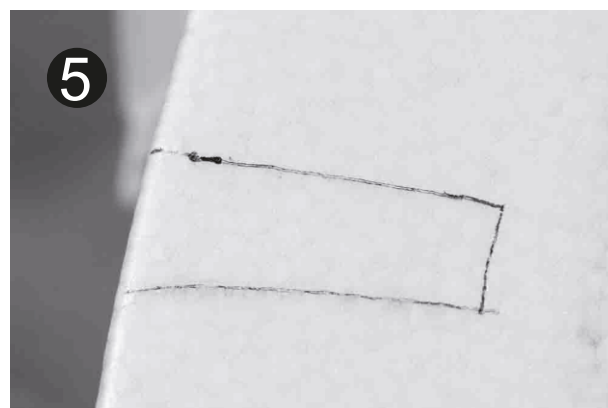
4. Markieren Sie die richtige Position, indem Sie auf dem Höhenleitwerk vorsichtig dünne Linien mit einem Stift ziehen.



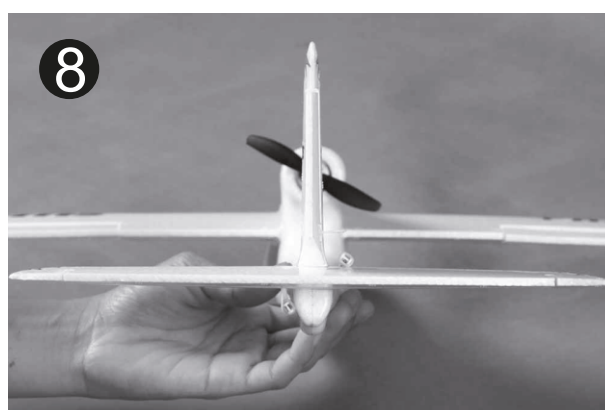
7. Bringen Sie nun vorsichtig Klebstoff in die markierten Bereiche an der Ober- und Unterseite auf.



5. Ansicht Höhenleitwerk nach dem Markieren von oben.



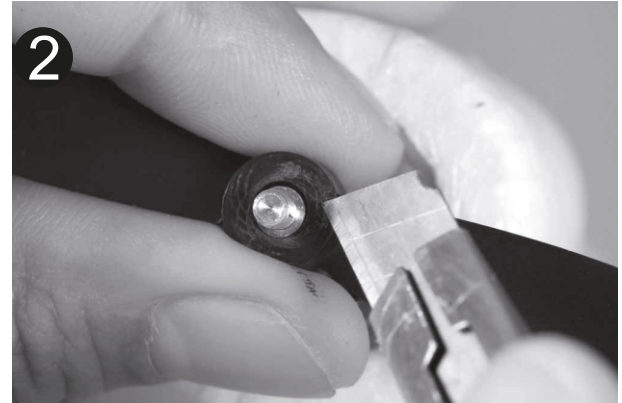
8. Nun schieben Sie das Höhenleitwerk in seine Position in den Rumpf. Je länger Sie warten desto schwieriger wird das, denn der Klebstoff zieht rasch an und wird dadurch dickflüssiger.



#### 9.4 Demontage der Lufschraube:

1. Demontieren Sie den Propeller indem Sie die Nabe mit einer Pinzette oder spitzen Zange festhalten und den Spinner mit einem dünnen Schraubenzieher, der durch das Loch passt losschrauben.

2. Bevor Sie den Propeller von der Nabe nehmen, markieren Sie die diesen (z.B. Sie ritzen ein Kreuz in die Oberfläche) um ihn später wieder richtig orientiert zu montieren..



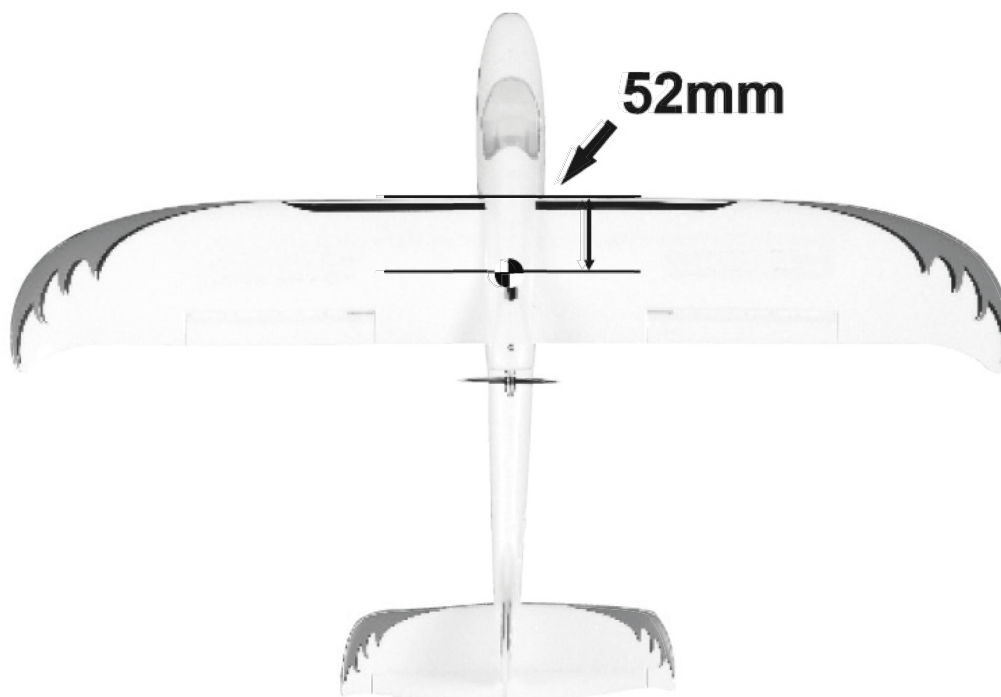
#### 9.5. Schwerpunkteinstellungen

Sie können den Akku zur Einstellung des korrekten Schwerpunkts im Kabinenbereich verschieben.

Für den Anfang sollte das Modell leicht kopflastig sein. Für weitere Flüge können sie dann den Schwerpunkt nach ihren Vorlieben anpassen.

1. Der empfohlene Schwerpunkt liegt bei 52mm gemessen von der Vorderkante (Nasenleiste) der Oberseite der Tragfläche – natürlich mit Akku an Bord!

2. An der Unterseite der Tragfläche finden Sie an jeder Seite eine „CG„ Markierung. Hier balancieren Sie das Modell mit je einem Finger. Das Modell sollte nun leicht die Nase nach unten nehmen – dann passt der Schwerpunkt für den ersten Flug.



## 10. Vorbereitungen für den Flug

1. Der eingebaute Drehzahlregler hat einen Anlaufschutz, wodurch der Motor auch nicht versehentlich anläuft sobald der Akku angesteckt wird und der Gashebel nicht auf Null steht.  
Sobald der Gashebel auf Null steht, wird der Regler piepen und zwar je angeschlossener Akkuzelle einmal (2S Lipo = 2 x piepen).

**Achtung: Hantieren Sie immer Vorsichtig im Propeller-Bereich, wenn ein Akku angeschlossen ist**

2. Motor und Drehzahlregler wurden bereits im Werk angeschlossen und die Drehrichtung sollte stimmen. Sollte die Drehrichtung wider Erwarten nicht stimmen so lässt sich diese durch Vertauschen zweier Motorkabelanschlüsse umkehren.

3. Der Drehzahlregler hat eine optionale Bremsfunktion, voreingestellt ist keine Bremse und wir empfehlen diese Einstellung so zu belassen. Um diese Funktion zu ändern, stellen Sie den Gashebel der Steuerung auf Vollgas und schließen dann den Akku an. Nach dem Piepen stellen Sie den Gashebel auf Null und hängen den Akku wieder ab. Nun in dieser Nullstellung des Gashebels den Akku erneut anklemmen – die Bremse ist nun aktiviert und der Motor startbereit. Um die Bremsfunktion wieder zu deaktivieren führen Sie den ganzen Prozess erneut durch.

4. Akkuvahl und Installation: Wir empfehlen einen 7,4V 2S 350mAh 20C LiPo-Akku. Wollen sie andere LiPo-Größen verwenden, beachten Sie bitte dass diese nicht mehr als 2S oder 7,4V Nennspannung haben. Auch wird der Schwerpunkt bei schwereren Akkus möglicherweise nicht mehr so leicht einstellbar sein.

### 10.1 Modellspezifikationen

Spannweite:	800mm/31,5in
Länge:	570mm/24,3in
Gewicht:	180g/6,3oz
Flächeninhalt:	9,5dm <sup>2</sup>
Flächenbelastung:	18,9g/dm <sup>2</sup>
Akku:	7,4V 2S 350 mAh LiPo 15C o. höher
Empf. Sender:	6 Kanal 2.4 GHz

### 10.2 Sender- und Empfänger binden

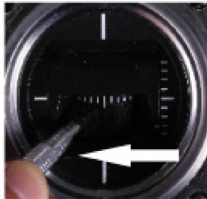

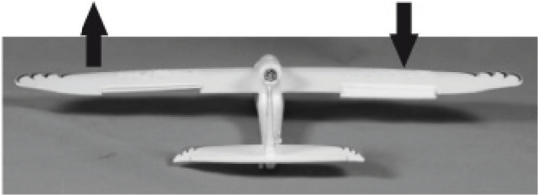
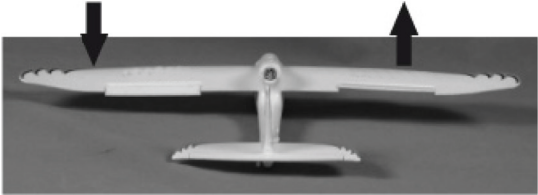
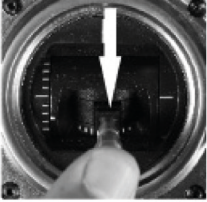
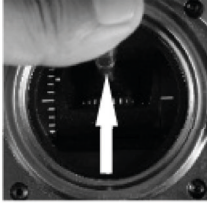
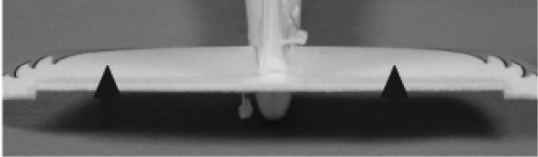
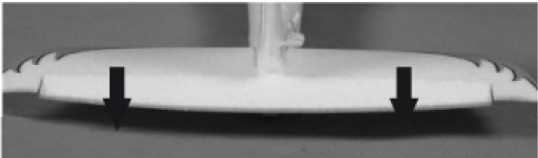
1. Schalten Sie den Sender aus, verbinden Sie die Signalleitung des Reglers mit dem dritten Kanal des Empfängers und schließen Sie dann auch den Akku an den Regler.
2. Die orange Statusleuchte blinkt langsam, wenn der Empfänger eingeschaltet ist.
3. Mit einem kleinen spitzen Gegenstand auf den Bindungsschalter drücken - die orangene Statusleuchte blinkt dann schnell.
4. Den Gashebel wieder in die unterste Position bringen und den Sender einschalten.  
Sobald Sender und Empfänger gepaart sind, leuchtet die Statusleuchte am Empfänger durchgehend auf.
5. Schalten Sie das gesamte System aus, schließen Sie alle Servos gemäß dem Flughandbuch an.  
Achten Sie darauf, dass die Polarität der einzelnen Stecker korrekt ist.
6. Bewegen Sie jeden Steuerknüppel und prüfen Sie, ob die Servos in die richtige Richtung reagieren.
7. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, wenn das System nicht funktioniert.

\*Hinweis: Der M. Bus Kanal wird über einen Servokabelbaum mit dem Flugregler verbunden.

**Um die nun folgenden Einstellungen vorzunehmen, empfehlen wir ihnen den Propeller nicht zu montieren da durch ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors Verletzungsgefahr besteht!**

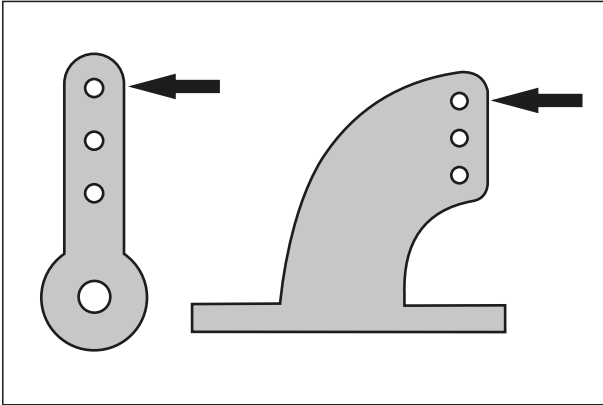
**Tipp:** Alle Kontrollhebel und Trimmer am Sender sollen auf Neutralposition stehen, der Gashebel auf Null. Beide Querruder sollten sich gleichermaßen nach oben und unten bewegen.

1. Überprüfen Sie nun anhand des folgenden Schemas die korrekte Ruderausschlagsrichtung.  
Sie können die jeweilige Ausschlagsrichtung durch die Reverseschalter am Sender umkehren.

 	<p>Rolle links</p>		<p>Querruder</p>
<p>Rolle rechts</p>			
 	<p>Steigen</p>		<p>Höhenruder</p>
<p>Sinken</p>			

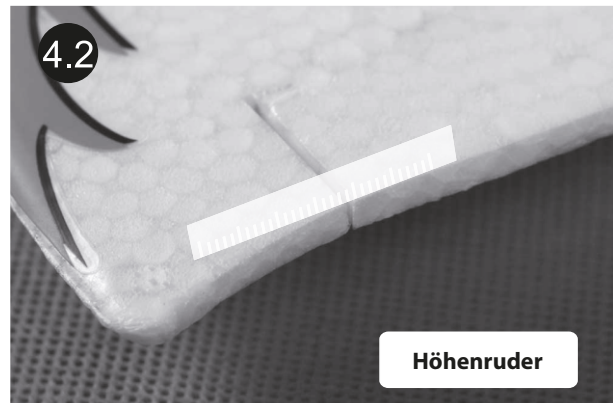
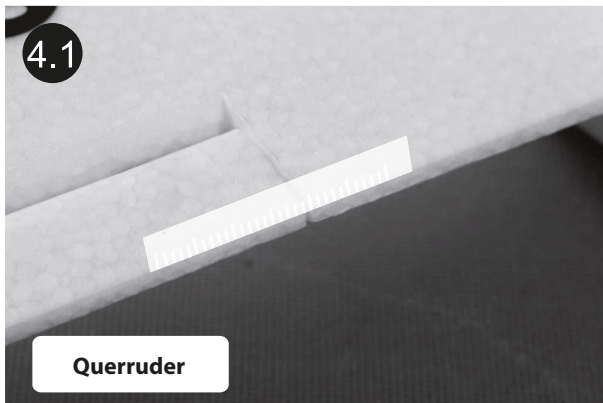
2. Die Servohebel sollten alle im rechten Winkel stehen. Sie können mit der Trimmfunktion des Senders nachjustieren. Bei Computer-Sendern kann dies auch mittels Funktion „Sub-Trim“ oder „Servomitte“ erfolgen.

3. Standardmäßig wird jeweils das äußerste Loch der Hebel verwendet, Sie können aber auch die weiter innen liegenden Löcher verwenden, dadurch werden die Ausschläge größer und das Modell wird kunstflugtauglicher.



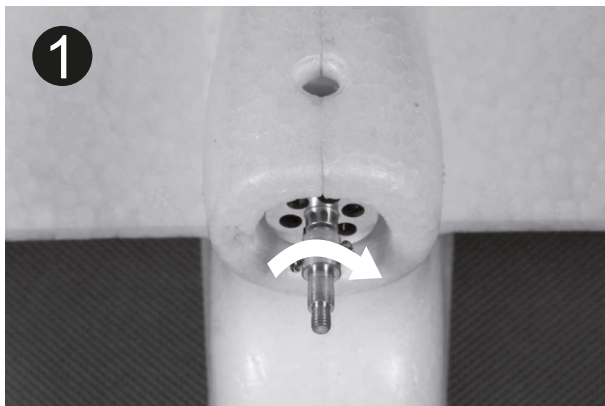
4. Richten sie Höhenruder und Querruder parallel aus indem Sie die Gabelköpfe auf den Gestängen entweder ein-oder ausdrehen. Die Gabelköpfe weisen kleine Pins auf welche in die Löcher der Hebel greifen müssen. Öffnen und schließen Sie bitte die Gabelköpfe immer mit Vorsicht.

Anmerkung: Die Gabelköpfe dann bitte mit einem Stück Silikonschlauch gegen versehentliches Öffnen sichern.



### 10.3 Überprüfen der Motordrehrichtung

1. Der Motor sollte im Uhrzeigersinn drehen, wenn Sie von hinten darauf blicken.



### 10.4 Luftschraubenmontage

1. Den Propeller so montieren, dass die aufgedruckten Bezeichnungen (Durchmesser/Steigung) am Propeller nach vorne zeigen. Den Sitz durch Anziehen des Spinners gut sichern.



### 10.6 Steuerung im Flug:

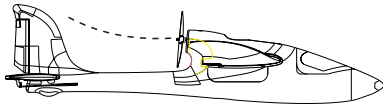
Im Flug immer sanfte Steuerbewegungen ausführen. Alle Richtungen sind so angegeben als ob Sie im Flugzeug am Steuer sitzen würden.

Tipps:

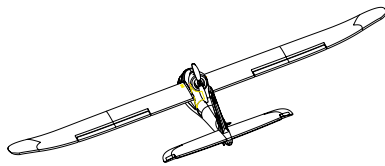
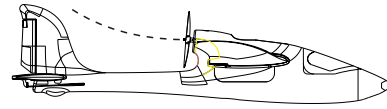
1. Schneller und langsamer fliegen: Wenn das Modell stabil fliegt kann durch Gas geben das Tempo gesteigert werden. Auch beginnt das Modell dadurch zu steigen. Gasreduktion verlangsamt den Flug und das Modell beginnt zu sinken.
2. Rollen rechts/links: Mittels Querruderhebel kann das Modell nach rechts oder links gerollt werden.
3. Höhenruder sinken/steigen: Hebel nach vorne – das Modell sinkt, Hebel zurück das Modell steigt
4. Seitenruder links/rechts: Hebel nach links – Modell dreht nach links, Hebel nach rechts – Modell dreht nach rechts (so, als würden Sie im Cockpit sitzen).

### 10.5 Kabinenhaubenmontage:

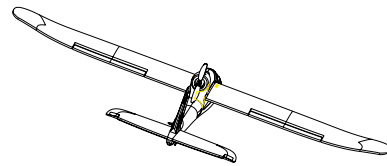
1. Die Kabinenhaube vorne mittels Nase und hinten in die beiden Führungen einrasten.



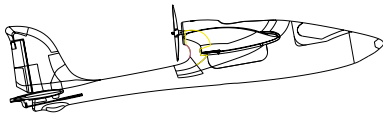
**Gas geben um schneller zu fliegen - und auch um zu steigen**



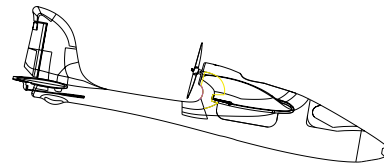
**Querruder: Rollen nach links**



**Rollen nach links**

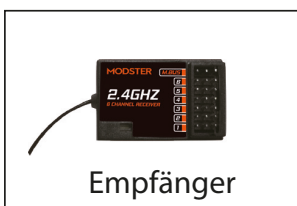
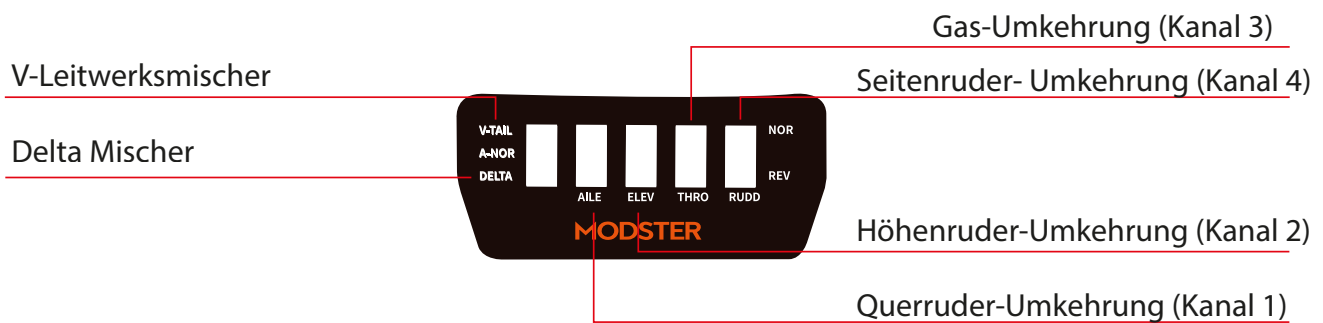
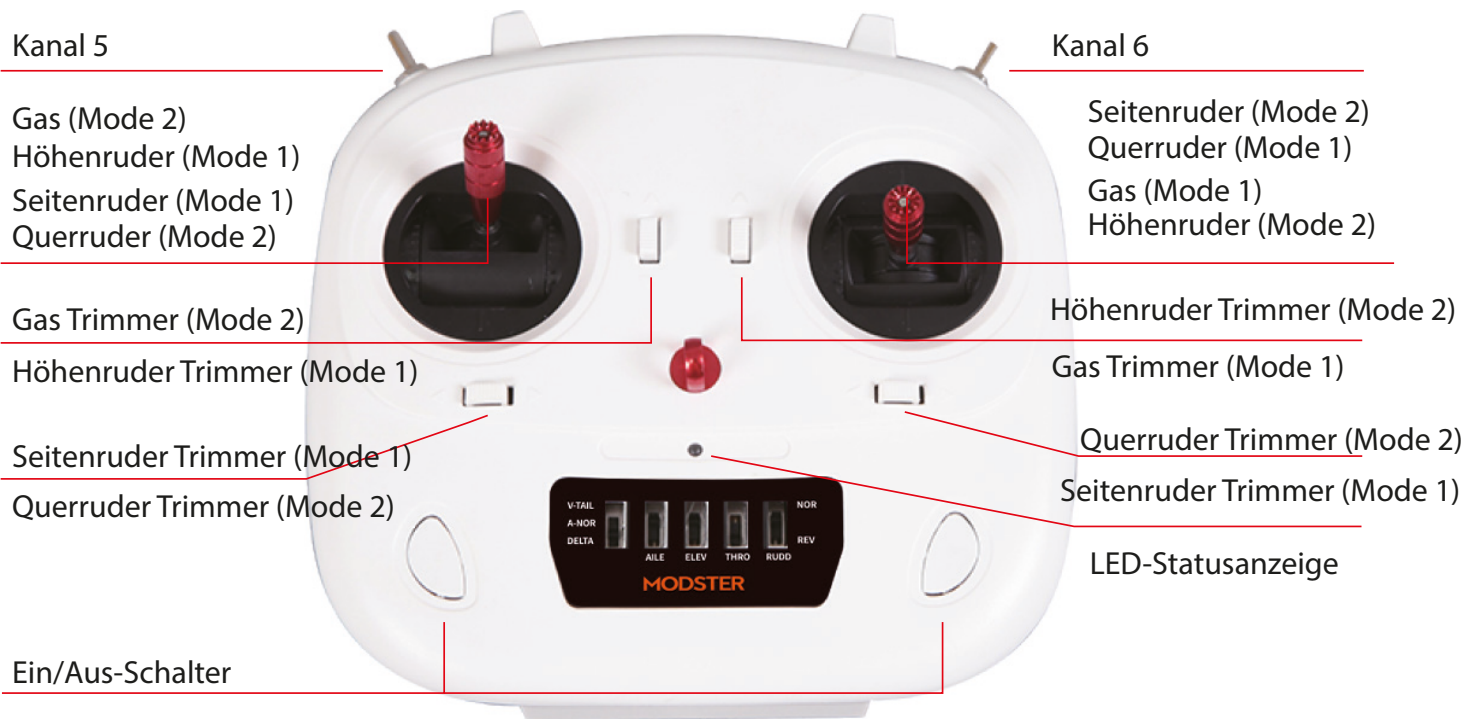


**Höhenruder: Steigen**



**Sinken**

11. Sender/Empfänger:



Öffnen Sie das Batteriefach und setzen Sie 4x AA Batterien ein und verschließen Sie das Fach wieder.



## 11.2 Grundparameter

1. Konzipiert für Flächenflugmodelle, Multicopter und Bodenfahrzeuge
2. Sendeleistung: kleiner oder gleich 70mW
3. Übertragungsfrequenz: 2420 MHz---2459 MHz
4. Bodenkontrollbereich: größer als 300 Meter
5. Anforderungen an die Stromversorgung des Senders: DC+6V (4 AA-Batterien)
6. Anforderungen an die Stromversorgung des Empfängers: DC+6V

## 11.2 Kurzanleitung für Sender und Empfänger

1. Schalten Sie den Sender aus, verbinden Sie die Signalleitung des Reglers mit dem dritten Kanal des Empfängers und schließen Sie dann den Akku an den Regler.
2. Die orange Statusleuchte blinkt langsam, wenn der Empfänger eingeschaltet ist.
3. Mit einem kleinen spitzen Gegenstand auf den Bindungsschalter drücken - die orangene Statusleuchte blinkt dann schnell.
4. Den Gashebel wieder in die unterste Position bringen und den Sender einschalten. Sobald Sender und Empfänger gepaart sind, leuchtet die Statusleuchte am Empfänger durchgehend auf.
5. Schalten Sie das gesamte System aus, schließen Sie alle Servos gemäß dem Flughandbuch an. Achten Sie darauf, dass die Polarität der einzelnen Stecker korrekt ist.
6. Bewegen Sie jeden Steuerknüppel und prüfen Sie, ob die Servos in die richtige Richtung reagieren.
7. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, wenn das System nicht richtig funktioniert.  
\*Hinweis: Der M. Bus Kanal wird über einen Servokabelbaum mit dem Flugregler verbunden.

### 11.3 Vorsichtsmaßnahmen

1. Wenn Sie ein unerfahrener Pilot sind, suchen Sie die Hilfe eines Fluglehrers, der Ihnen bei der Einrichtung Ihres Flugzeuges helfen kann. Da RC-Modelle kein Spielzeug sind, kann eine unsachgemäße Bedienung zu schweren Unfällen oder Verletzungen führen.
2. Bitte befolgen Sie alle Regeln und Vorschriften, wenn Sie Ihr Flugzeug fliegen, da die örtlichen Vorschriften von Region zu Region unterschiedlich sein können.
3. Prüfen Sie immer, ob Ihre RC-Anlage genügend Reichweite hat. Führen Sie eine Reichweitenkontrolle durch, indem Sie die Steuerknüppel bewegen, während Sie sich vom Modell entfernen. Das Flugzeug sollte innerhalb von 50 Schritten reagieren.
4. Stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend Strom liefert. Wenn der Niederspannungsalarm ertönt und die orangefarbene LED-Anzeige blinkt die Batterien der Fernsteuerung austauschen, um einen sicheren Betrieb des Flugzeugs zu gewährleisten.
5. Der MODSTER 2,4GHz Sender wird nur mit seinen eigenen Empfängern gepaart. Empfänger von anderen Herstellern funktionieren nicht.



## 1. Introduction

Thank you very much for choosing this product. It has been produced, tested and packaged with care in accordance with current European regulations. Please unpack the contents carefully. Please check immediately upon receipt whether all parts included in the scope of delivery are present and whether there is any transport damage. If there is cause for complaint, please contact us immediately.

## 2. Safety instructions

### **Please read all enclosed instructions carefully before assembly and first use!**

You will receive important instructions for the use of the product. Keep these instructions for information or for ordering spare parts. If you are operating remote-controlled model aircraft, helicopters, cars or boats for the first time, we recommend that you ask an experienced model pilot for help.

Remote-controlled models are not toys and may only be used and operated by young people under 14 years of age under adult supervision. Their construction and operation requires technical understanding, careful craftsmanship and safety-conscious behaviour. Errors or negligence during construction, flying or driving can result in considerable damage to property or personal injury.

Since the manufacturer and seller have no influence on the proper construction and operation of the models, express reference is made to these dangers and any liability is excluded. Propellers, rotors on helicopters, propellers on ships and generally all moving parts pose a constant risk of injury. Avoid touching such parts at all costs.

Note that motors, regulators and exhaust systems can reach high temperatures during operation. Avoid touching such parts at all costs. Never stay in the danger zone of propellers or rotating parts when electric motors with drive battery are connected. Also make sure that no other objects come into contact with rotating parts!

**ATTENTION:** Protect your installation from dust, dirt and moisture.

**ATTENTION:** Do not expose the units to excessive heat, cold or vibration.

**ATTENTION:** Remote control operation may only be carried out within the specified temperature range.

**ATTENTION:** Use only recommended chargers and charge your batteries only up to the specified charging time and under supervision.

**ATTENTION:** Follow the instructions of the battery manufacturer. Overcharging or incorrect charging can cause the batteries to explode. Also pay attention to the correct polarity.

**ATTENTION:** Always check your equipment for damage and replace defective ones with original spare parts..  
Check glue joints and screws connection before each flight

**ATTENTION:** Do not use equipment that has been damaged by falling or has become wet, even if it is dry again!  
Either have it checked at the service centre or replace it.

**ATTENTION:** Wet conditions or crashes can cause hidden faults that lead to a functional failure after a short period of operation.

**ATTENTION:** Only components and accessories recommended by us may be used.

**ATTENTION:** No modifications of any kind may be made to the remote control equipment.

**ATTENTION:** Never shorten the antenna cable on the receiver, you may lose control of your aircraft!

**ATTENTION:** Never attach the antenna cable to metallic objects or chrome-coated plastic parts or even shorten it, as this will result a total loss of range!

**ATTENTION:** Allow all electronic components, especially motors + controllers to cool down sufficiently after each flight.

### 3. Package contents

1. fuselage with canopy and wing with motor, servos, speed controller and motor
2. tailplane
3. accessories bag
4. lipo battery with small parts and charger
5. 2.4 GHz transmitter in mode 1 or mode 2 and receiver (RTF version only)

You will need a special glue for EPO, for instance UHU por

### 4. Spare Parts

If you need spare parts for your Easy Trainer 800, please use our spare part numbers when ordering. These can be seen in the following list:

<b>Spare Part:</b>	<b>Order Number:</b>
Fuselage	AN-289641
Wing set	AN-289642
Tailplane	AN-289643
Canopy	AN-289644
Propeller	AN-289647
LiPo battery	AN-126472
BL motor (1811-KV3900)	AN-289650
Motor mount	AN-289648
Propeller driver	AN-289649
Speed controller BL 6A	AN-248145
Battery charger	AN-217172
Servo	AN-289798
Decal sheet	AN-289645

### 5. Package contents

Before you start building, please check the parts for quality and completeness. If any part is missing or damaged, or if you have any questions, please contact us:

MSG Online GmbH  
E-Mail: [info@modster.at](mailto:info@modster.at)  
Web: [www.modster.at](http://www.modster.at)  
Wirtschaftspark 9  
A-8530 Deutschlandsberg  
Phone: +43 (0) 3462 2541 -100  
Fax: +43 (0) 3462 2541 310

## 6. Charging the flight battery

The enclosed charger is used to safely charge LiPo batteries.

**ATTENTION:** Please follow all safety instructions from ALL enclosed instructions for use and safety data sheets exactly! All instructions must be taken seriously, failure to do so may result in fire, ches damage or even injury.

Battery warning:

- By handling, such as charging/discharging/use as well as storage, you assume the risk that exists for LiPo batteries.
- If the battery starts to swell, immediately stop the activity you are carrying out.
- Store the battery at room temperature in a dry environment. Do not store in a car and do not expose to direct sunlight.
- Charge LiPos only with designated chargers for LiPo batteries.
- Do not discharge below 3V/cell.
- Do not charge unattended and never charge damaged batteries.
- Never charge or store the battery in the model!

Charging process:

The AC-3510 charger is supplied with the kit for this model. Please read the following instructions carefully. Place the battery on a fireproof surface for charging and charge it outside the model! Only use pre-charged batteries for range tests and binding processes.

Parameter	Minimal	Normal	Maximum	Unit
Input voltage:	100-240 AC			Volt
Working temperature:	-20		45	°C
Storage temperature:	-20		65	°C
Charging end voltage:	4,19	4,20	4,21	Volt
Charging current:			1000	mA
Balancer current:	10		10	mA

## 7. Loader specification

### Operating steps:

1. Plug the charger into a 100-240V AC power source - the power LED will start flashing green.
2. Connect the 2S or 3S battery to the respective charging output using the balancer connector. Only connect one battery! The Charge LED lights up red when charging.
3. As soon as the LED is constantly green, charging is complete.

### Functional description:

If the battery voltage is above 4.18V per cell, no charging process is started, the charge LED lights up constantly. If the battery voltage is below 0.7V, no charging process is started - the battery has been deeply discharged. If the battery voltage is below 2.8V, charging is started slowly. If the voltage does not rise above 2.8V within half an hour, the charger recognises the battery as defective. The Charge Led flashes very quickly and charging is stopped.

### Self-test:

The charger will perform a self-test every time it is connected to a voltage source. In the event of a malfunction, the charge LED will flash very quickly. If a full battery is connected, i.e. with 4.2V per cell, the charge LED flashes twice and then burns constantly - no further charging takes place.

### Troubleshooting:

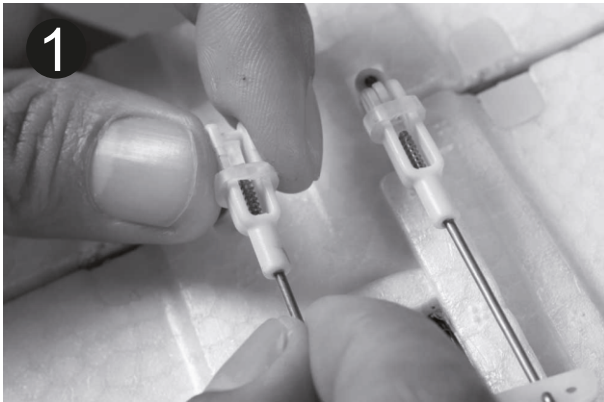
1. power LED does not light up - power cable is not seated correctly, polarity reversed at the voltage source.
2. charging interrupts and restarts - voltage source offers too little voltage and/or power.
3. charge LED does not light up - reconnect battery, test voltage of battery.
4. charge LED flashes quickly - battery is defective or charging function is disturbed. Disconnect battery and contact service.

## 8. Undervoltage protection of the flight controller:

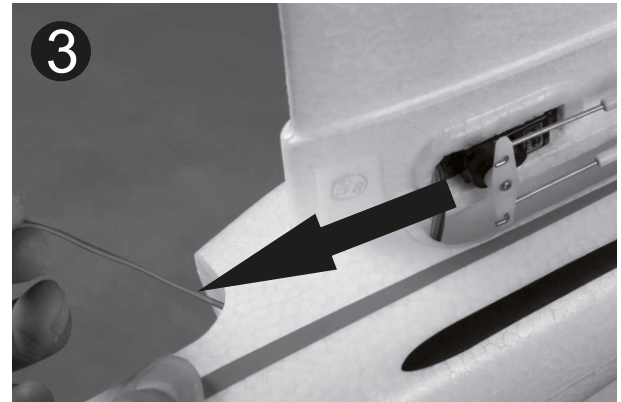
A LiPo battery produces little power below 3V per cell. The speed controller therefore protects the battery from this deep discharge by means of a protective function. This protection works either by (1) reducing the power consumption by regulating the motor back or (2) by completely switching off the motor.

## 9. Assembling the model:

### 9.1 Assembling the wing



1. the aileron servo has already been set to zero position in the factory, secure the clevises with pieces of silicone tubing against opening.



3. lead the cable to the aileron servo through the opening towards the cabin.



Insert the wing through the fuselage opening.



4. mount the cover under the wing with double-sided tape.

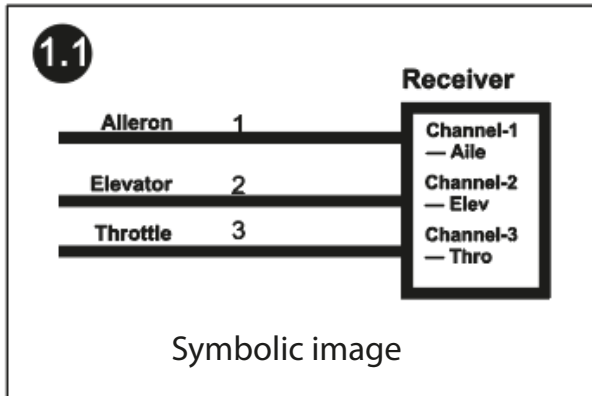


**9.2 Receiver connection:**

1. Plug the aileron servo cable into the correct receiver input = Aileron.

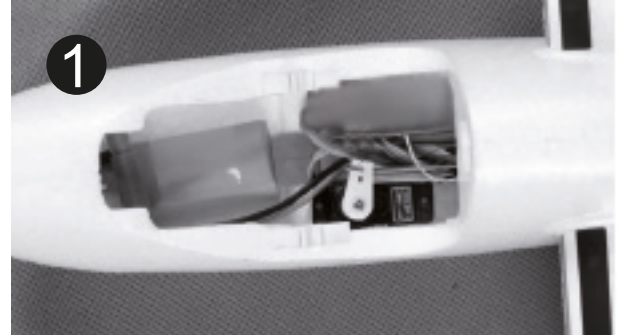
Speed controller goes on channel 3 = Throttle.  
Elevator to channel 2 = Elevator.

Aileron to channel 1



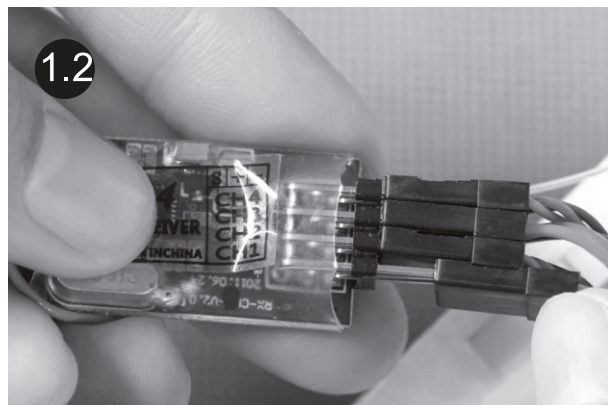
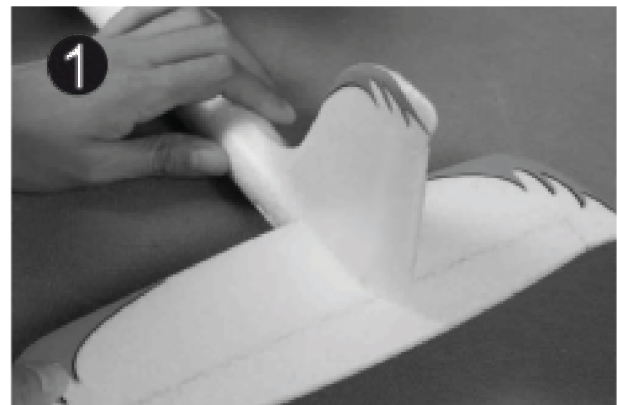
**9.3 Battery position:**

Fasten the battery, e.g. with Velcro tape as shown in the picture. The centre of gravity can be adjusted by changing the position.



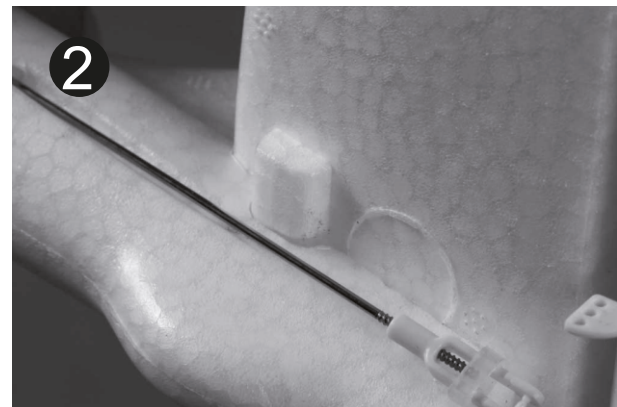
**9.4 Mounting the tailplane.**

1. push the tailplane from the rear to the front into the gap at the end of the fuselage - not too tight and with the decoration facing upwards! Do not use glue yet!

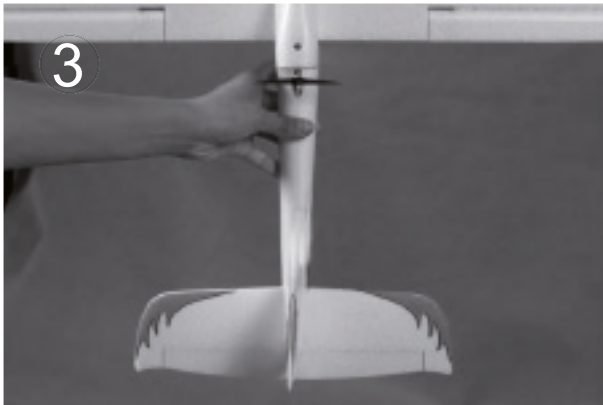


2. The receiver should be placed in the rear cabin area, behind the servos. The cables must not obstruct the servo movement!

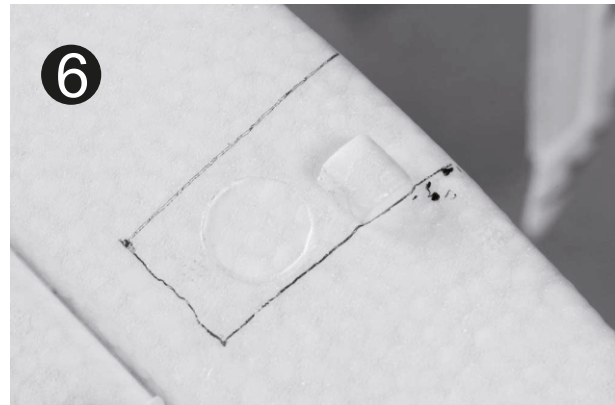
2. The foam nose helps with positioning. Do not press beyond the position.



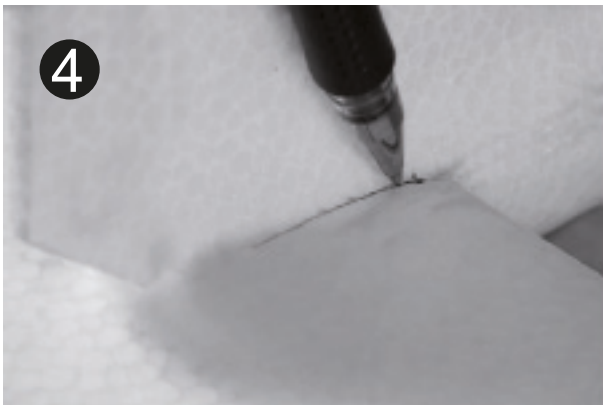
3. Align the tailplane parallel to the wing.



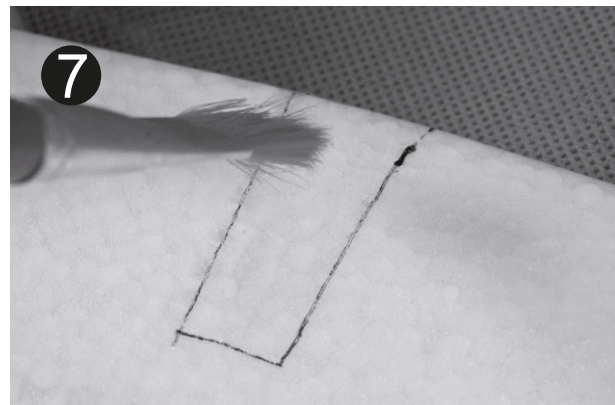
6. the bottom view of the tailplane with the foam nose.



4. mark the correct position by carefully drawing thin lines on the tailplane with a pencil.



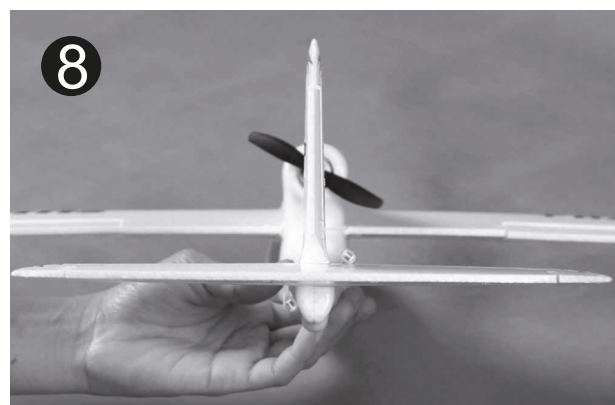
7. Now carefully apply glue to the marked areas on the top and bottom.



5. view of the tailplane after marking from above.

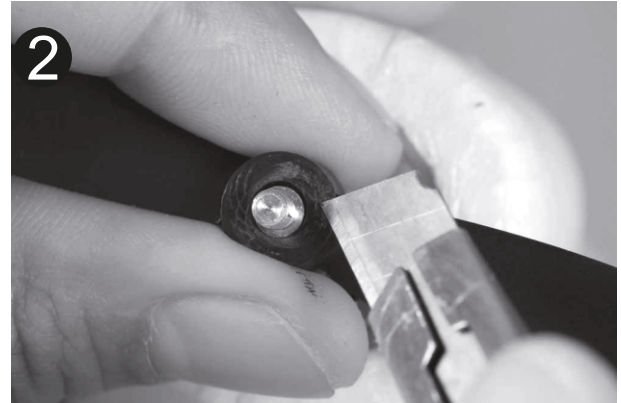


8. Now slide the tailplane into position in the fuselage. The longer you wait, the more difficult this will be, because the glue tightens quickly and becomes thicker.



#### 9.4 Dismantling the propeller:

1. disassemble the propeller by holding the hub with tweezers or pointed pliers and unscrewing the spinner with a thin screwdriver that fits through the hole.
2. Before removing the propeller from the hub, mark the propeller (e.g. carve a cross on the surface) so that it can be re-installed later in the correct orientation.

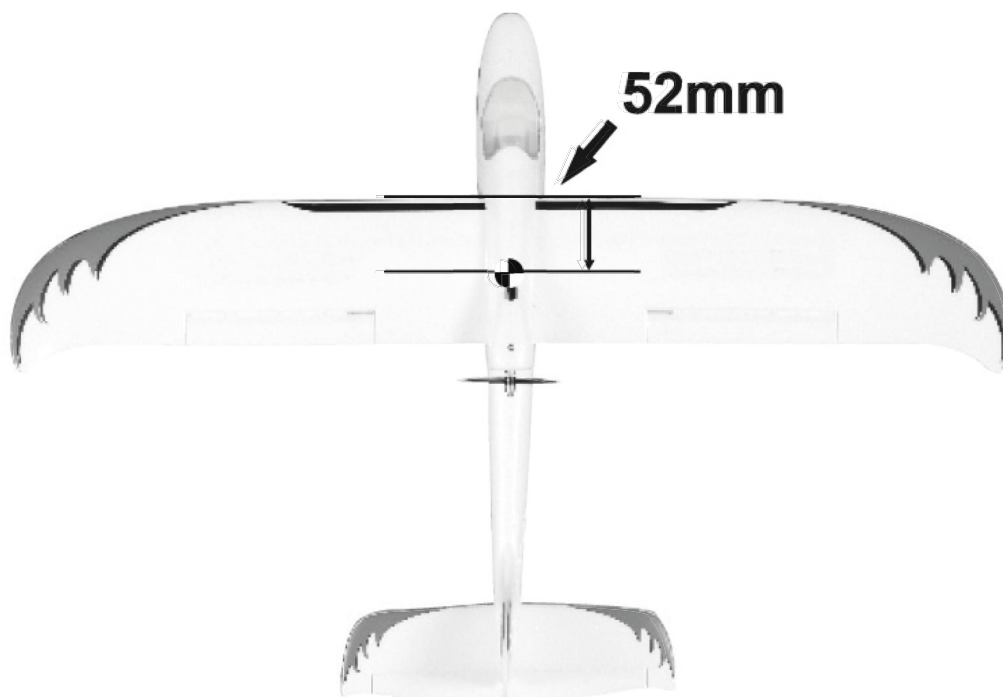


#### 9.5. centre of gravity settings

You can move the battery to set the correct centre of gravity in the cabin area.

For the beginning, the model should be slightly top-heavy. For further flights you can then adjust the centre of gravity according to your preferences.

1. the recommended centre of gravity is 52mm measured from the leading edge (leading edge) of the top of the wing - with battery on board of course!
2. on the underside of the wing you will find a „CG„ mark on each side. Balance the model here with one finger each. The model should now nose down slightly - then the centre of gravity fits for the first flight.



## 10 Preparations for the flight

1. The built-in speed controller has a start-up protection, which prevents the motor from starting accidentally when the battery is connected and the throttle is not at zero.

As soon as the throttle is at zero, the speed controller will beep once for each battery cell connected (2S Lipo = 2 x beeps).

Caution: Always handle carefully in the propeller area when a battery is connected. 2.

2. The motor and speed controller have already been connected at the factory and the direction of rotation should be correct. If, contrary to expectations, the direction of rotation is not correct, it can be reversed by swapping two motor cable connections.

3. The speed controller has an optional brake function, the default setting is no brake and we recommend that you leave this setting as it is. To change this function, set the throttle of the controller to full throttle and then connect the battery. After the beep, set the throttle to zero and disconnect the battery. Now, in this zero position of the throttle lever, connect the battery again - the brake is now activated and the motor is ready to start. To deactivate the brake function, carry out the whole process again.

4. battery selection and installation: We recommend a 7.4V 2S 350mAh 20C LiPo battery. If you want to use other LiPo sizes, please note that they do not have more than 2S or 7.4V nominal voltage. Also, the centre of gravity may not be as easily adjustable with heavier batteries.

### 10.1 Model specifications

Wingspan:	800mm/31.5in
Length:	570mm/24.3in
Weight:	180g/6.3oz
Wing area:	9.5dm <sup>2</sup>
Wing loading:	18.9g/dm <sup>2</sup>
Battery:	7.4V 2S 350 mAh LiPo 15C or higher
Rec. transmitter:	6 channel 2.4 GHz

### 10.2 Binding Procedure

1. switch off the transmitter, connect the signal line of the controller to the third channel of the receiver and then connect the battery to the controller as well.

2. the orange status light flashes slowly when the receiver is switched on.

3. press the binding switch with a small pointed object - the orange status light will flash quickly.

4. return the throttle to the lowest position and switch on the transmitter.  
Once the transmitter and receiver are paired, the status light on the receiver will be solid.

5. switch off the entire system, connect all servos according to the flight manual.  
Make sure the polarity of each connector is correct.

6. Move each control stick and check that the servos respond in the correct direction.

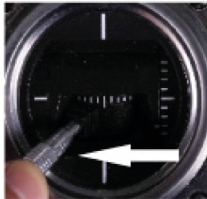

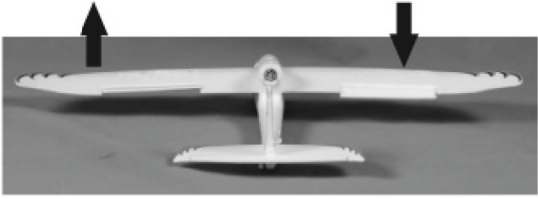

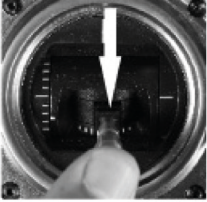
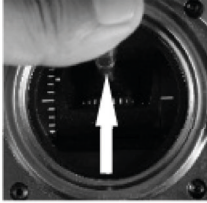
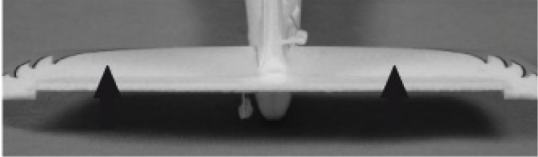
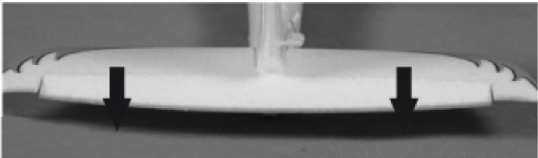
7. Repeat the previous steps if the system does not work.

\*Note: The M. Bus channel is connected to the flight controller via a servo harness.

To make the following adjustments, we recommend that you do not mount the propeller as there is a risk of injury if the motor starts unintentionally!

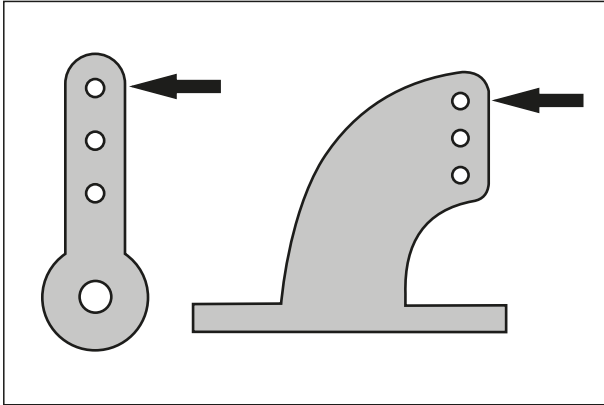
Tip: All control levers and trimmers on the transmitter should be in the neutral position, the throttle should be at zero. Both ailerons should move up and down equally.

1. Now check the correct rudder deflection direction using the following diagram.  
You can reverse the respective deflection direction using the reverse switches on the transmitter.

 	<p>Roll left</p> <p>Roll right</p>	 	<p>Aileron</p>
 	<p>Rise</p> <p>Sink</p>	 	<p>Elevator</p>

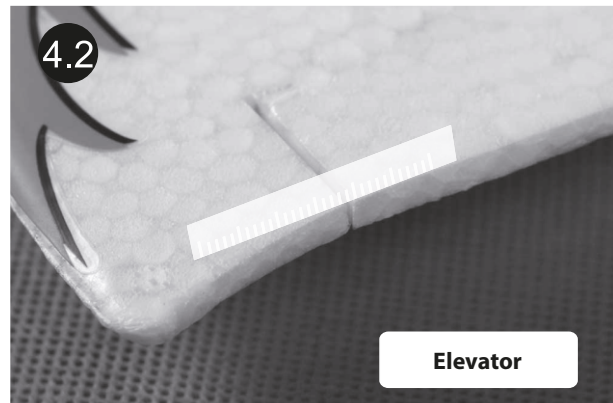
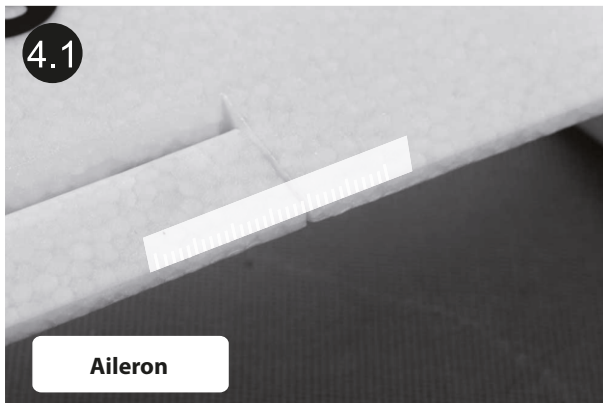
2. The servo arms should all be at right angles. You can readjust using the transmitter's trim function. With computer transmitters, this can also be done using the „sub-trim“ or „servo centre“ function. 3.

3. By default, the outermost hole of each lever is used, but you can also use the holes further inwards, which will increase the deflections and make the model more aerobatic.



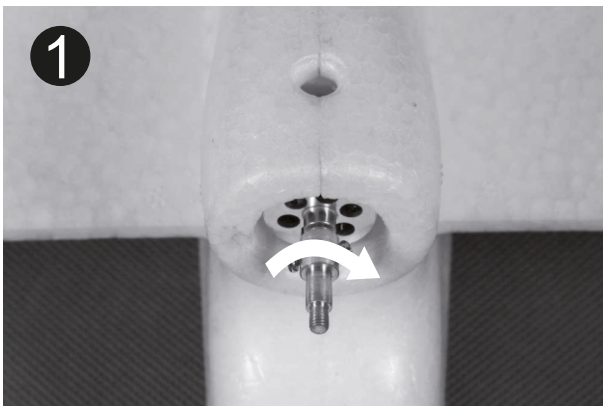
4. align the elevator and aileron in parallel by turning the clevises on the linkages either in or out. The clevises have small pins that must engage the holes in the levers. Always open and close the clevises with care.

Note: Secure the clevises with a piece of silicone tube to prevent accidental opening.



### 10.3 Checking the direction of motor rotation

The motor should rotate clockwise when you look at it from behind.



### 10.4 Propeller installation

Mount the propeller so that the printed markings (diameter/pitch) on the propeller face forward. Secure the seat well by tightening the spinner.



### 10.5 Canopy assembly. 1:

1. snap the canopy into the two guides at the front by means of the lug and at the rear.

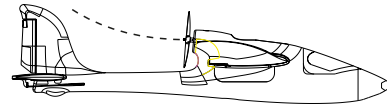
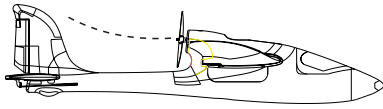


### 10.6 Steering in flight:

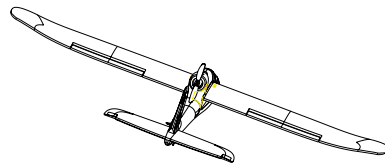
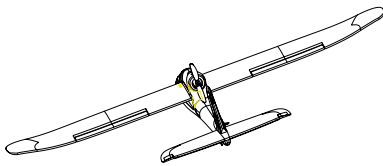
Always make smooth steering movements in flight. All directions are given as if you were at the controls in the aircraft.

Tips:

1. fly faster and slower: When the model is flying steadily the speed can be increased by applying throttle. It also makes the model start to climb. Reducing the throttle slows down the flight and the model starts to sink.
2. roll right/left: The model can be rolled to the right or left using the aileron stick.
3. elevator descend/ascend: Lever forward - the model descends, lever back the model rises.
4. rudder left/right: lever to the left - model turns left, lever to the right - model turns right (as if you were sitting in the cockpit).

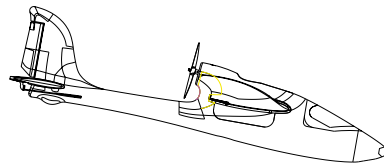
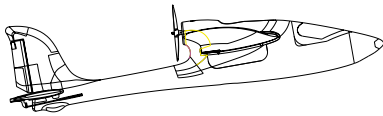


**Accelerate to fly faster and also to climb**



**Aileron: Roll to the left**

**Roll to the left**

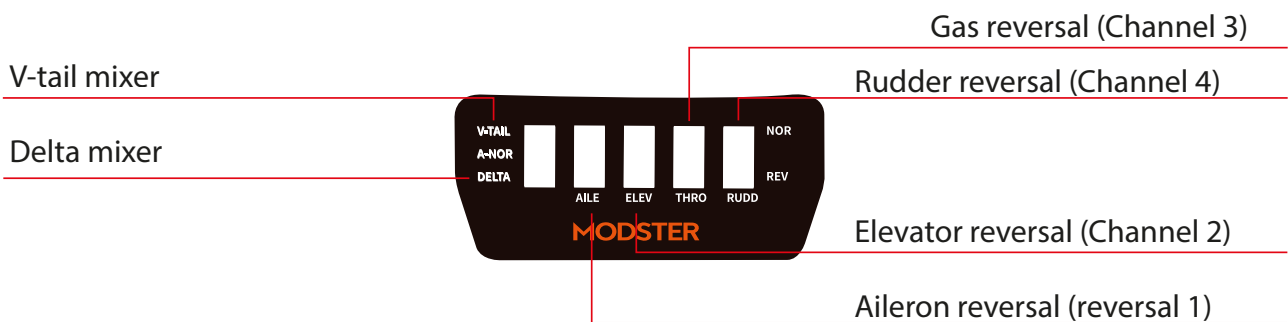
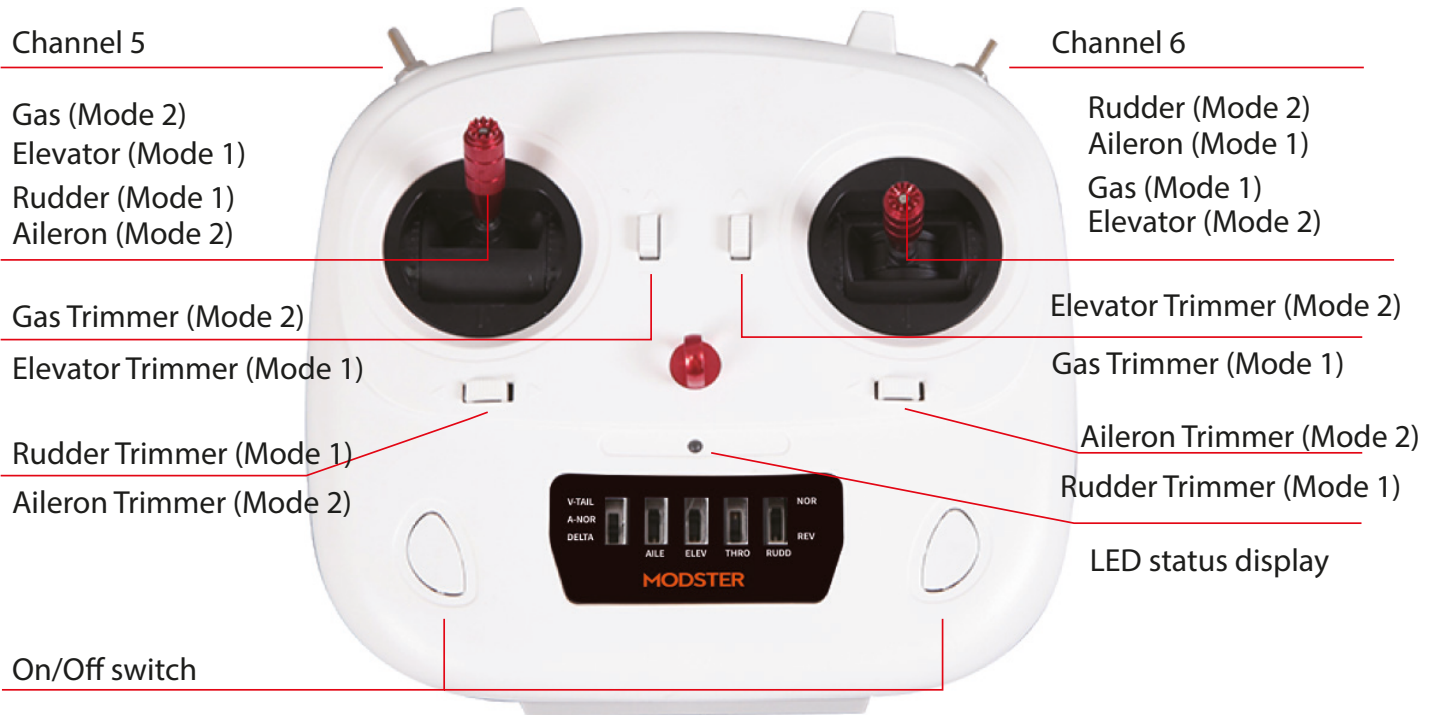


**Elevator: Rise**

**Sink**



11. Sender/Empfänger:



Open the battery compartment and insert 4x AA batteries and close the compartment again.

## 11.2 Grundparameter

1. designed for fixed-wing models, multicopters and ground vehicles
2. transmission power: less than or equal to 70mW
3. transmission frequency: 2420 MHZ---2459 MHZ
4. ground control range: greater than 300 metres
5. transmitter power supply requirements: DC+6V (4 AA batteries)
6. receiver power supply requirements: DC+6V

## 11.2 Quick guide for transmitter and receiver

1. switch off the transmitter, connect the signal line of the controller to the third channel of the receiver and then connect the battery to the controller. 2.
2. the orange status light flashes slowly when the receiver is switched on. 3.
3. press the binding switch with a small pointed object - the orange status light will flash quickly. 4.
4. return the throttle to the lowest position and switch on the transmitter. Once the transmitter and receiver are paired, the status light on the receiver will be solid. 5.
5. switch off the entire system, connect all servos according to the flight manual. Make sure the polarity of each connector is correct. 6.
6. Move each control stick and check that the servos respond in the correct direction. 7.
7. Repeat the previous steps if the system does not work properly.  
\*Note: The M. Bus channel is connected to the flight controller via a servo harness.

### 11.3 Precautions

1. If you are an inexperienced pilot, seek the help of a flight instructor who can help you set up your aircraft. Since RC models are not toys, improper operation can lead to serious accidents or injuries.
2. Please follow all rules and regulations when flying your aircraft as local regulations may vary from region to region.
3. Always check that your RC system has sufficient range. Perform a range check by moving the control sticks while moving away from the model. The aircraft should respond within 50 steps.
4. Make sure that the battery is supplying enough power. If the low voltage alarm sounds and the orange LED indicator flashes replace the remote control batteries to ensure safe operation of the aircraft.
5. The MODSTER 2.4GHz transmitter is only paired with its own receivers. Receivers from other manufacturers do not work.



# MSG ONLINE GMBH

## Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

*Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU*

*Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE*

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

*I hereby declare that the product:*

**MODSTER Easy Trainer 800 V2 RTF - Mode 1**

*Il est déclaré que le produit:*

**MODSTER Easy Trainer 800 V2 RTF - Mode 2**

Artikelnummer: **248020 (EAN: 4260668086341)**

Product number: **248021 (EAN: 4260668086358)**

Artikelnummer:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

*Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.*

*Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.*

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

*Manufactured in accordance with the following harmonised standards:*

*Fabriqué conformément aux normes harmonisées suivantes:*

**EN 62479:2010**

**EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)**

**EN 301 489-3 V2.2.1 (2017-03)**

**EN 60950-1 / A11+A1+A12+A2 Version 2013**

**EN 62311 Version 2008**

**EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)**

Hersteller / verantwortliche Person: **MSG Online GmbH, Walter Bittdorfer**

Manufacturer / responsible Person: **Wirtschaftspark 9**

Fabricant / personne responsable: **8530 Deutschlandsberg, Austria**

Walter Bittdorfer

Geschäftsführer / *managing director / directeur général*

place of issue/ date:

**Deutschlandsberg (Austria), 05.05.2021**

*Fait à / le:*

## **NOTIZEN/NOTES:**





# ***EASY 800 TRAINER***

**MSG ONLINE GMBH  
WIRTSCHAFTSPARK 9  
A-8530 DEUTSCHLANDSBERG**

**FIRMENBUCH GRAZ FN315230Z • UID-NR. ATU 64361513  
EVA-PARTNERNUMMER: 152216  
ARA LIZENZNUMMER: 17749 • GRS NUMMER: 110072576  
INTERSEROH HERSTELLER ID (EAR): 152204  
WEE REG.-NR. DE 44576630**